

# GUTACHTEN

## Widersprüchliche Gutachten:

Es gibt einen **erheblichen Widerspruch zwischen den vorliegenden Plänen** (insbesondere Umweltgutachten und Anlagen) und dem 28-seitigen Umweltbericht, der im Regionalverband für die Änderung des Flächennutzungsplans vorgelegt wurde (s. Zitate):

*„... der betroffene bodensaure Buchenwald (ist) allgemein als naturschutzfachlich hochwertiger Lebensraum einzustufen, dessen Verlust einen erheblichen Eingriff in den Naturhaushalt verursachen wird. Dies betrifft auch die Lebensraumfunktionen des Waldes für verschiedene Tierarten und Tiergruppen.“ (S. 27)*

*„Zweifelsohne ermöglicht die vorgesehene Flächennutzungsplanänderung aufgrund der Betroffenheit von Waldflächen in hohem Umfang erhebliche Eingriffe in Natur und Landschaft. Dies betrifft im Besonderen die Schutzgüter Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Boden und Mensch.“ (S. 28)*

Stattdessen wird an mehreren Stellen der ausgelegten Planungsunterlagen behauptet, die geplanten Eingriffe seien vernachlässigbar. Erhebliche Eingriffe in Natur und Landschaft können nicht vernachlässigbar sein!

## Kein unabhängiges Umweltgutachten:

Da der Nutznießer des Eingriffs in die Natur (die Firma Woll) das Umweltgutachten selbst in Auftrag gegeben und bezahlt hat, kann von einer unabhängigen Begutachtung keine Rede sein. **Ich fordere die Stadt auf, ein unabhängiges Institut mit der Umweltbegutachtung zu beauftragen.**